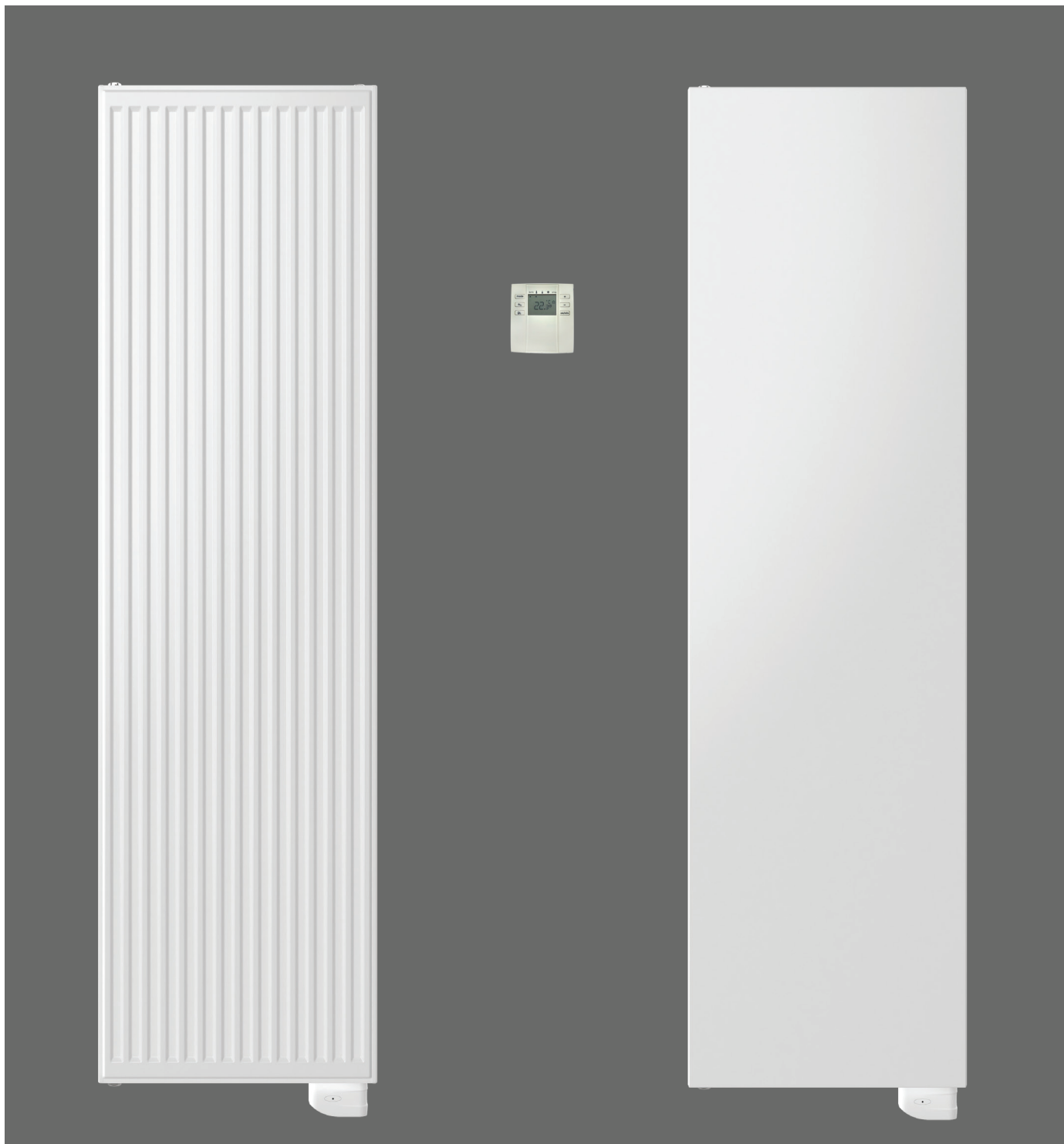


Vertikale Elektrische Heizkörper





SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um:

- die Konformität Ihrer Installation mit den geltenden Vorschriften zu gewährleisten
- die Leistung Ihres Gerätes zu optimieren

Wir haften nicht für Schäden, die durch eine unsachgemäße Installation oder die Nichtbeachtung unserer Anleitung entstehen.

Die Installation dieses Gerätes und alle Arbeiten an elektrischen Komponenten müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Die elektrische Installation muss den örtlichen oder nationalen Vorschriften entsprechen.

ACHTUNG: Dieses Gerät ist nicht geeignet, um das Gewicht einer Person zu tragen. Steigen Sie also nicht auf das Gerät.

Decken Sie das Gerät nicht ab, um die Gefahr einer Überhitzung zu vermeiden.

Der Heizkörper ist für die Wandmontage konzipiert und kann nicht unmittelbar unter einer elektrischen Steckdose aufgestellt werden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es ersetzt werden von uns, unserem Kundendienst oder Personen mit ähnlichen Qualifikationen, um Gefahren zu vermeiden.

Dieser Heizkörper ist mit einer bestimmten Menge Flüssigkeit gefüllt. Jede Reparatur, bei der der Heizkörper geöffnet wird, muss vom Hersteller oder seinem Servicepartner durchgeführt werden. Undichtigkeiten müssen vom Hersteller oder seinem Vertreter beseitigt werden. Jede Anomalie muss sofort behoben werden, um die Sicherheit der Installation und des Benutzers zu gewährleisten. Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Kinder unter 3 Jahren sollten auf Abstand gehalten werden, es sei denn, sie stehen unter ständiger Aufsicht.

Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann starten oder stoppen, wenn es in einer normalen, vorgesehenen Position aufgestellt oder installiert wurde und diese Kinder in der sicheren Anwendung beaufsichtigt oder eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sollten das Gerät nicht anschließen, einstellen, reinigen oder warten.

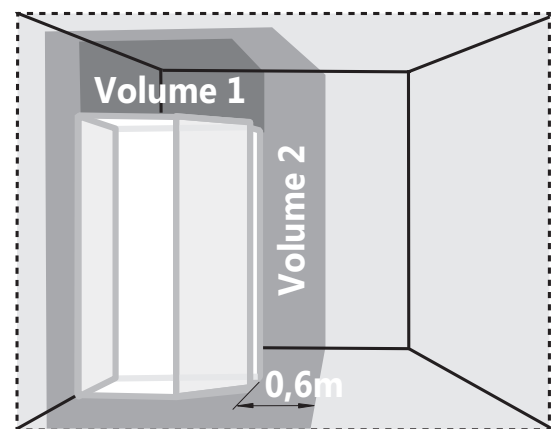
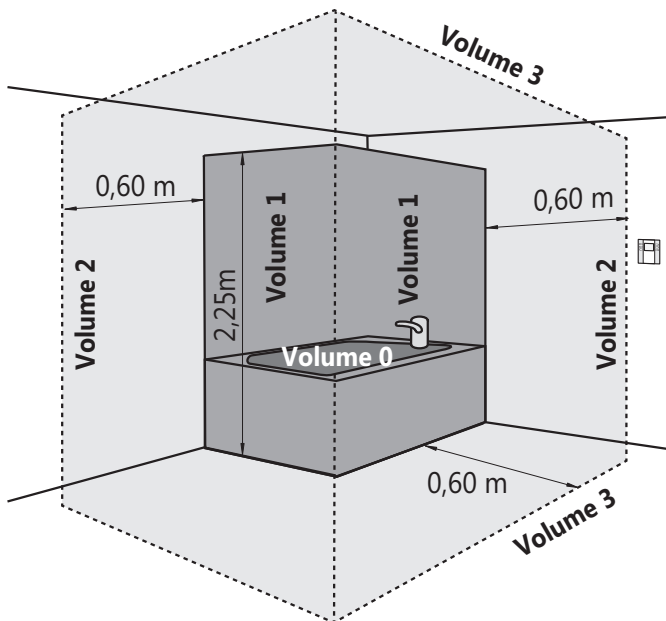
Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie ordnungsgemäß beaufsichtigt werden oder wenn sie in die sichere Benutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Risiken verstanden wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

ACHTUNG: Teile dieses Produktes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. In Anwesenheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

POSITIONIERUNG DES GERÄTES

Im Badezimmer

Da der Heizkörper der Klasse II der Schutzart IPX4 entspricht, kann er in das Volumen 2 oder 3 des Badezimmers eingebaut werden (siehe Bild. 1a und 1b), sofern er gegen Spritzwasser geschützt ist, es nicht von einer Person die sich in der Badewanne oder Dusche befindet erreicht werden kann, und dass es in eine Steckdose in Volume 3 eingesteckt ist. Bei Platzierung in Volumen 2 muss der Heizkörper zusätzlich durch eine feste Wand abgeschirmt werden. Der batteriebetriebene Thermostat sollte in Volumen 3 und außerhalb des Spritzwasserbereichs (IP20) positioniert werden.



INSTALLATION

Der Heizkörper muss mit dem Heizelement in vertikaler Lage und dem Schaltkasten im unteren Teil montiert werden (Fig. 2a).

Der Einbau mit Schaltkasten oben (Fig. 2b) oder mit Heizelement in horizontaler Lage (Fig. 2c) ist nicht zulässig.

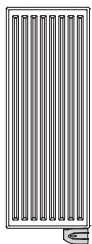


Fig. 2a

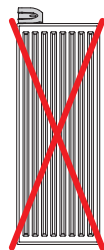


Fig. 2b

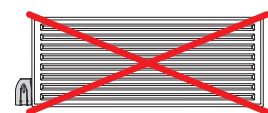


Fig. 2c

Elektrischer Anschluss

Da dieses Gerät mit einem Stecker ausgestattet ist, ist die Installation in Frankreich verboten.

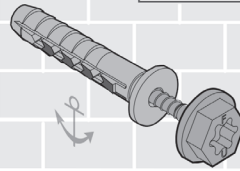
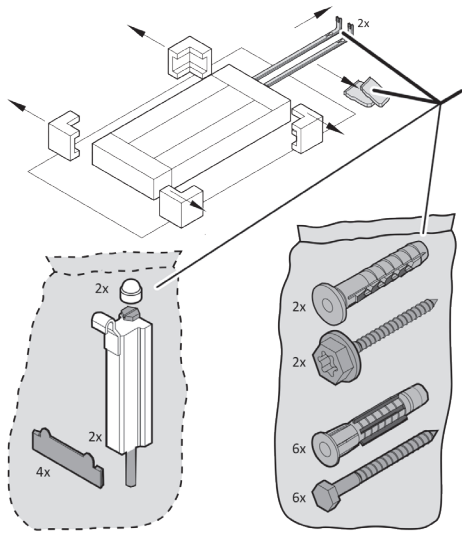
Wenn das Bad Heizkörper in einem Badezimmer montiert wird, muss er durch einen Differenzialschutzschalter von maximal 30 mA geschützt werden.

Das Gerät ist nach Klasse II isoliert und darf daher nicht geerdet werden. Das Gerät muss mit einem Einphasenstrom von 220-240V ~50Hz versorgt werden.

Der elektrische Stecker muss jederzeit zugänglich sein.

Ist der Regler defekt, muss er durch ein identisches Modell ersetzt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Großhändler. Bei Austausch gegen ein anderes Modell erlöscht die Garantie sowie die Erfüllung der Sicherheitsstandards.

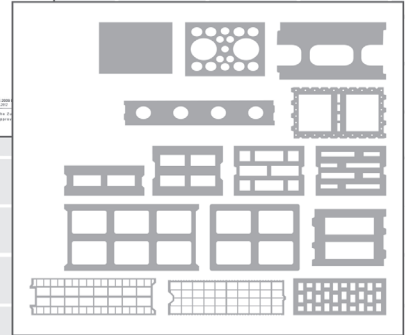
D



FISHER SXR 10:60 FUS



ETA-07/0121
(www.eota.eu)



FW	79	81	
D	47	49	

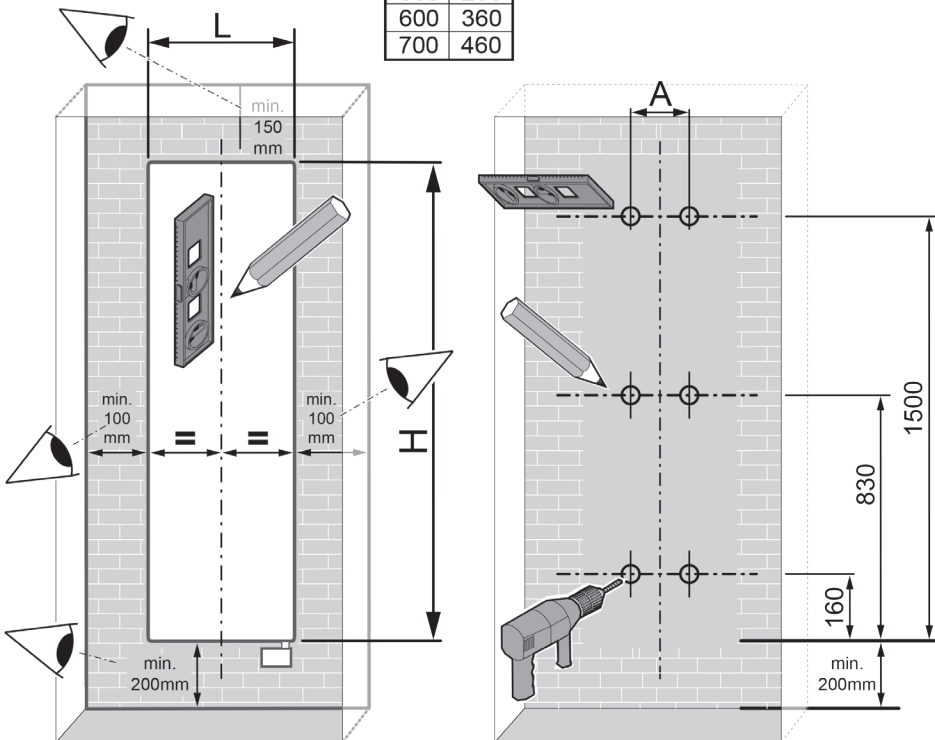
Gelieve uitsluitend de bijgeleverde pluggen & schroeven te gebruiken in geschikte wanden, dit conform ETA-07/0121

Please use only the supplied plugs & screws in suitable walls, in compliance with ETA-07/0121

Bitte verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Dübel & Schrauben in geeignete Wände, in Übereinstimmung mit ETA-07/0121

Veillez utiliser uniquement les chevilles et vis fournies, dans des murs convenables, en conformité avec ETA-07/0121

L	A
500	260
600	360
700	460



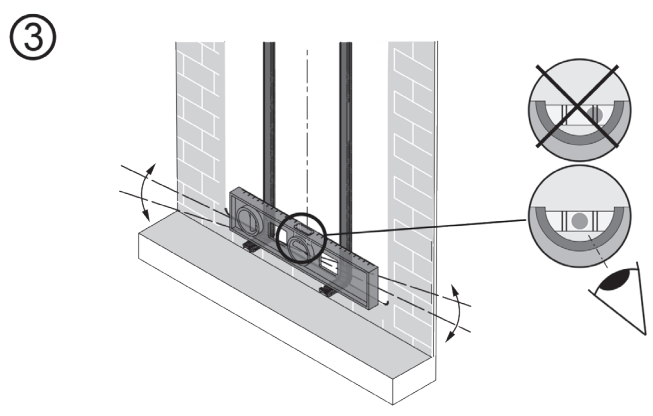
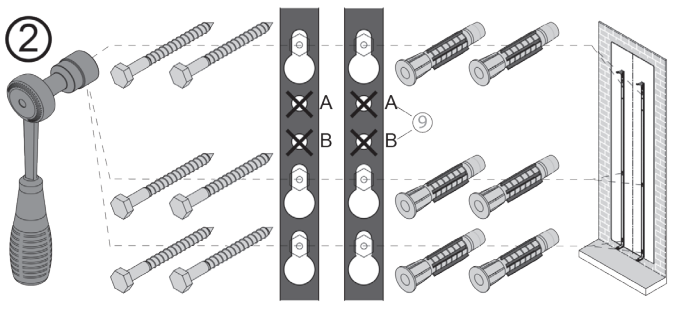
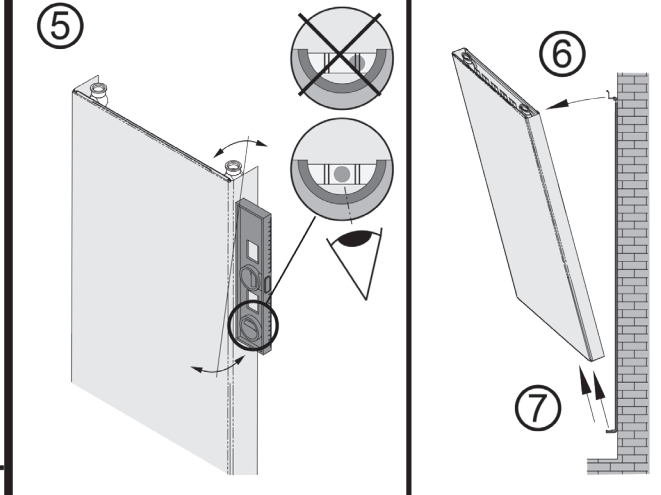
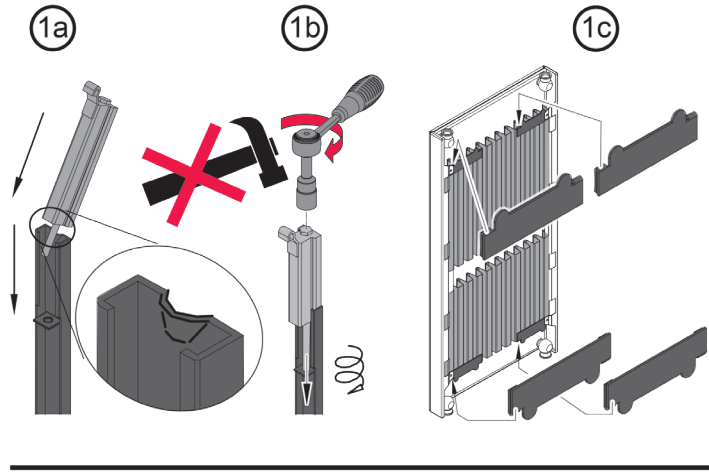
ZIE OOK: VERKOOPVOORWAARDEN en/of TECHNISCHE DOCUMENTATIE en/of WEBSITE

SEE ALSO: SALESCONDITIONS and/or TECHNICAL DOCUMENTATION and/or WEBSITE

SIEHE EBENFALLS: VERKAUFSBEDINGUNGEN und/oder TECHNISCHE DOKUMENTATION und/oder WEBSITE

VOIR EGALEMENT: CONDITIONS DE VENTE et/ou DOCUMENTATION TECHNIQUE et/ou SITE WEB





Indien gat A niet voldoet (zie muursterkte) gat B gebruiken.
 If hole A is unsuitable (see wall strength) use hole B.
 Bei ungeeignetem Bohrfloch A, Bohrfloch B verwenden. (siehe Wandstärke)
 Si trou A ne convient pas, (selon l'état du mur): utiliser trou B.

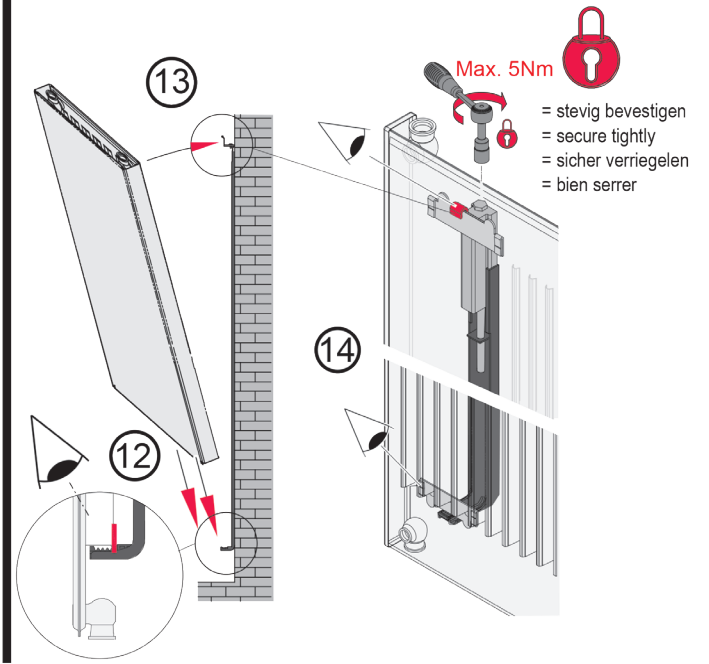
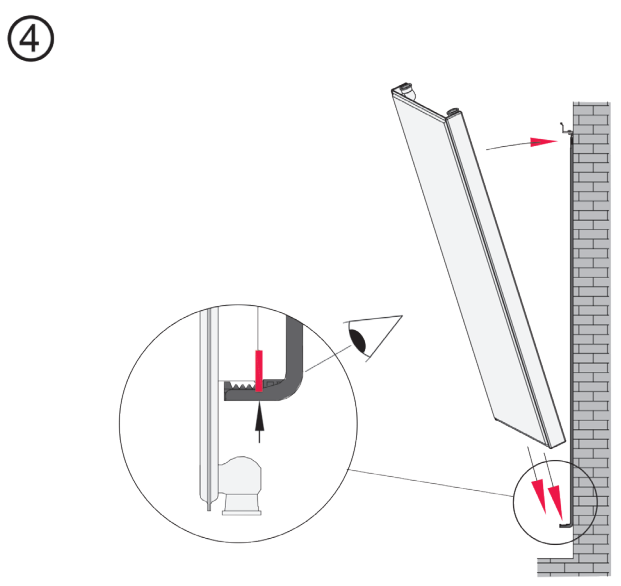
Technical drawing showing hole dimensions:
 $d_p: \downarrow \varnothing 10\text{mm}$
 $SW: 13\text{mm}$
 $T40$
 $t_{ef}: \downarrow$
 $t_{fix}: \downarrow$
 $Min. 50\text{mm}$ | $Max. 10\text{mm}$
 $l: 60\text{mm}$
 $t_d: Min. 75\text{mm}$

8: Drilling hole A or B into the wall.

9: Inserting the wall anchor into the hole.

10: Tightening the wall anchor with a screwdriver.

11: Locking the door handle.



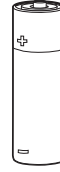
IN DEN LIEFERUMFANG EINBEGRIFFEN



x2
Dübel



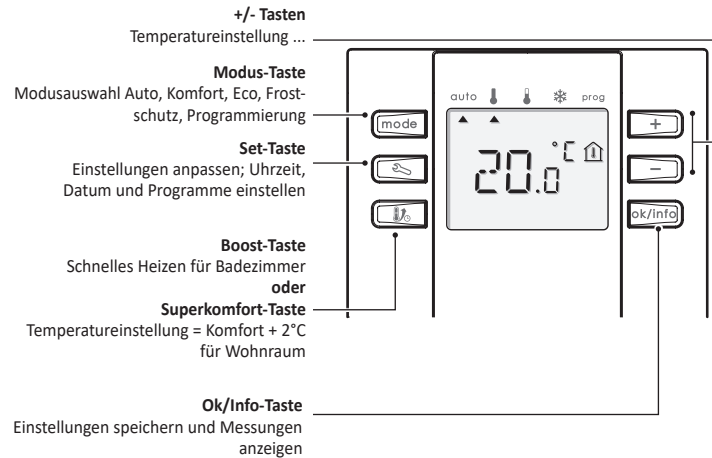
x2
Schraube für Bodenbefestigung



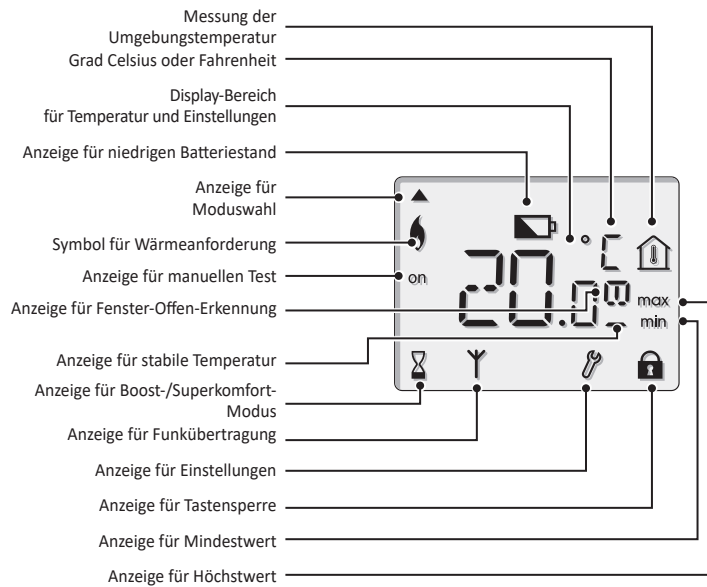
x2
AA-Batterien
(LR6)

BEDIENELEMENTE UND DISPLAY

• Die Tasten



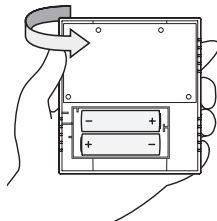
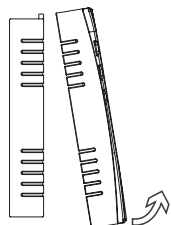
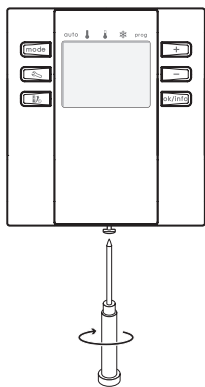
• Das Display



INSTALLATION

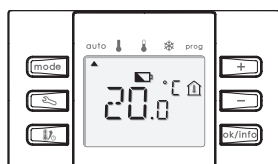
EINLEGEN DER BATTERIEN

- 1- Entfernen Sie die Schraube an der Unterseite des Geräts.
- 2- Entfernen Sie die Vorderabdeckung.
- 3- Drehen Sie die Vorderabdeckung um und legen Sie die 2 mitgelieferten LR6-Batterien ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität.



Wenn die Batterien gewechselt werden müssen, leuchtet am Gerät eine Anzeige für einen niedrigen Batteriestand auf.

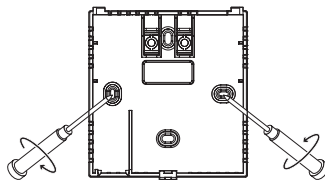
Denken Sie daran, gebrauchte Batterien zu Batteriesammelstellen zu bringen, damit sie recycelt werden können.



BEFESTIGEN DES RAUMTHERMOSTATS

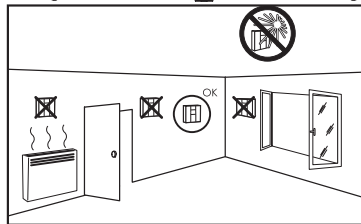
Prüfen Sie vor der Befestigung des Geräts an der Wand, ob sich der Empfänger tatsächlich im Funkbereich des Raumthermostats befindet. Nachdem Sie die Vorderabdeckung des Raumthermostats entfernt haben, gehen Sie in folgender Reihenfolge vor:

- 1- Befestigen Sie den Boden mit den beiden mitgelieferten Schrauben mit den horizontalen und vertikalen Löchern.
- 2- Setzen Sie die Vorderabdeckung auf und ziehen Sie die Schraube an der Unterseite des Geräts fest.



Empfohlene Standorte für Ihr Raumthermostat:

Um sicherzustellen, dass Ihr Raumthermostat genaue Messwerte liefert und effektiv überträgt und steuert, muss es ca. 1,5 m über dem Boden an einer Innenwand installiert werden, entfernt von Spritzwasser (IP20), direktem Sonnenschein und anderen Wärme- oder Kältequellen wie Fernseher, Lampen, Heizkörper, kalte Zugluft usw.



NB: Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts zu gewährleisten, muss sichergestellt werden, dass das Raumthermostat nicht in der Nähe eines Bereichs positioniert wird, der durch Störungen einer anderen Quelle beeinträchtigt werden könnte. Beispiele: ein Mobiltelefon, ein drahtloser Sender oder Empfänger, ein Fernsehbildschirm usw.

Wichtig: Das Raumthermostat misst die Temperatur des Einbauortes. Es berücksichtigt nicht die Temperaturunterschiede, die zwischen verschiedenen Standorten im Haus bestehen können, wenn die Temperatur nicht einheitlich ist.

SCHNELLE EINRICHTUNG

SCHRITT 1: AUSWAHL DER ANWENDUNG

Dieses Raumthermostat kann in jedem Raum Ihres Hauses verwendet werden. Je nach Anwendung sind die Bedürfnisse unterschiedlich:

- In einem Wohnraum, d.h. einem Esszimmer, Schlafzimmer oder einer Küche, ermöglicht Ihnen dieses Raumthermostat Wochenprogrammierungen, Tagesprogrammierungen und Wechsel zwischen Komfort- und Eco-Perioden.
- In einem Badezimmer ermöglicht es die Aufrechterhaltung einer Komfort-Temperatur und Wochenprogrammierungen, Tagesprogrammierungen und Boost-Perioden, d.h. eine Temperaturerhöhung im Badezimmer, um mehr zu heizen oder Kleider oder nasse Handtücher zu trocknen.

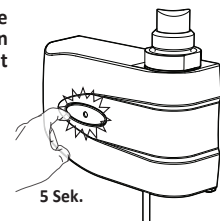
Standardmäßig ist das Raumthermostat für die Verwendung in einem Wohnraum eingestellt.

Wenn das Raumthermostat in einem Badezimmer installiert wird, muss der Anwendungstyp vor der Kopplung mit einem Empfänger geändert werden (siehe Anwendungstypauswahl Seite 11)

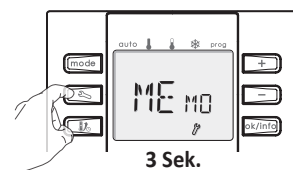
SCHRITT 2: KOPPELN DES RAUMTHERMOSTATS MIT EINEM EMPFÄNGER

Kopplung eines Raumthermostats

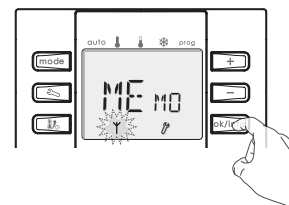
- 1- Drücken und halten Sie am Empfänger die Memo-Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis das Licht blinkt. Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie die Taste erneut 5 Sekunden lang, um den Vorgang zu stoppen.



- 2- Drücken Sie am Raumthermostat die Taste und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, um die Kopplung durchzuführen. MEMO wird angezeigt.



- 3- Drücken Sie . Das Raumthermostat sendet dann eine Radiowellenkonfigurationsnachricht und das Symbol wird kurz angezeigt.



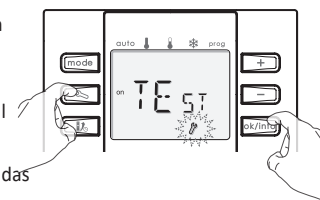
- 4- Wenn der Empfänger diese Meldung erhält, schaltet sich das rote Licht am Empfänger ab. Es wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Raumthermostat und dem Empfänger hergestellt.

Überprüfen Sie die Funk-Kopplung

Bevor Sie mit der Prüfung fortfahren, vergewissern Sie sich, dass sich das Thermostat und der Empfänger an ihrer endgültigen Position befinden (siehe Befestigung des Raumthermostats, siehe Installationsanleitung des Empfängers).

Wenn Sie die Verbindung zwischen dem Raumthermostat und dem Empfänger prüfen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

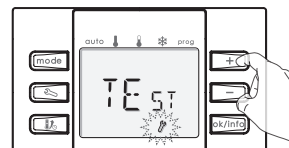
- 1- Um auf den Testmodus zuzugreifen, drücken Sie und gleichzeitig. TEST erscheint.



- 2- Drücken Sie die Taste = das ON-Signal wird gesendet.

Warten Sie einige Sekunden, bis der Empfänger das Funksignal erhält.

- Drücken Sie die Taste = das OFF-Signal wird ausgegeben.



- 3- Um den Testmodus zu verlassen, drücken Sie kurz oder .

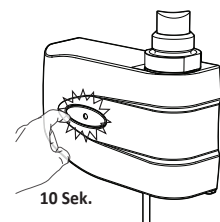
Thermostat entkoppeln

Drücken Sie 10 Sekunden lang ohne loslassen die Empfängertaste: untenstehende Sequenz startet:

- Nach 4 Sekunden: das LED blinkt und der Thermostat wird gekoppelt

- Nach 8 Sekunden: das LED blinkt schneller, die Kupplung zwischen Empfänger und Thermostat wird gelöscht

- Nach 10 Sekunden: das LED erlischt, der Kontakt kehrt zum Wartezustand zurück. Der Thermostat wird nicht mehr vom Empfänger erkannt.



BETRIEB

ÜBERSICHT UND AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS

Wählen Sie den gewünschten Modus durch Drücken von **Modus**.

Beschreibung der Modi	Display
<ul style="list-style-type: none"> Auto-Modus In einem Wohnraum (außer Badezimmer) wechselt das Raumthermostat automatisch vom Komfortmodus in den Eco-Modus gemäß der festgelegten Programmierung (siehe Programmübersicht Seite 9). Im Badezimmer: Das Raumthermostat wechselt automatisch vom Komfortmodus zum Boost-Modus gemäß der festgelegten Programmierung (siehe Programmänderungen Seite 9). 	
<ul style="list-style-type: none"> Komfortmodus Das Raumthermostat arbeitet 24 Stunden am Tag, um die eingestellte Temperatur (z.B. 20 °C) zu erreichen. Einstellbar von 10 °C bis 30 °C. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie im Raum sind. 	
<ul style="list-style-type: none"> Eco-Modus Das Raumthermostat arbeitet 24 Stunden am Tag, um die eingestellte Temperatur (standardmäßig 18 °C) zu erreichen. Verstellbar von Komfort-1 bis Komfort-5. Wählen Sie diesen Modus für kurzfristige Abwesenheiten. 	
<ul style="list-style-type: none"> Frostschutzmodus Das Raumthermostat arbeitet 24 Stunden am Tag, um die eingestellte Temperatur (standardmäßig 7 °C) zu erreichen. Einstellbar von 5 °C bis 15 °C. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie für eine lange Zeit (mehr als 5 Tage) von zu Hause weg sind. 	

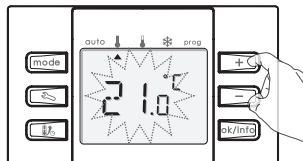
Wichtig: Das Raumthermostat misst die Temperatur des Einbauortes. Es berücksichtigt nicht die Temperaturunterschiede, die zwischen verschiedenen Standorten im Haus bestehen können, wenn die Temperatur nicht einheitlich ist.

EINSTELLEN DER SOLLTEMPERATUR

Wählen Sie den Modus, für den Sie die Solltemperatur einstellen möchten, indem Sie **Modus** drücken.

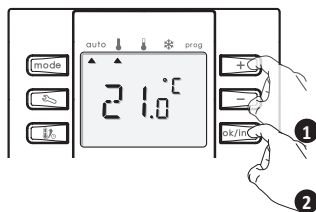
Sie können die Solltemperatur für die Modi Komfort, Eco und Frostschutz einstellen.

- 1- Bewegen Sie den Cursor mit der Taste **Modus** zum gewünschten Modus.
- 2- Stellen Sie die Solltemperatur durch Drücken von **+** oder **-** ein. Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



TEMPORÄRE TEMPERATURÄNDERUNG

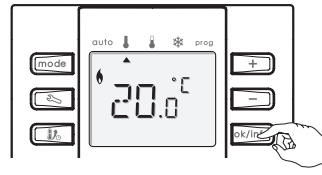
Stellen Sie im Auto-Modus mithilfe der Tasten **+** oder **-** die Temperatur ein. Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**. Diese Änderung wird bei der nächsten Programmänderung oder Umstellung auf 0:00 Uhr automatisch aufgehoben.



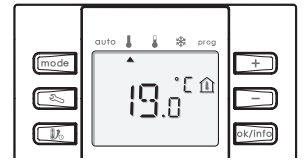
ANZEIGEN DER SOLLTEMPERATUR

Ihr Raumthermostat zeigt ständig die Temperatur im Raum an, aber Sie können jederzeit die Solltemperatur des aktuellen Betriebsmodus anzeigen.

- 1- Drücken Sie **Ok/Info**, um die Temperatur anzuzeigen, die Sie auf Ihrem Raumthermostat eingestellt haben.



- 2- Drücken Sie zweimal **Ok/Info** oder warten Sie einige Sekunden, um zur gemessenen Umgebungstemperatur zurückzukehren:



Hinweis: Wenn keine Tasten gedrückt werden, kehrt das Raumthermostat nach wenigen Sekunden automatisch in den aktiven Modus zurück.

SUPERKOMFORT-FUNKTION ODER MANUELLER BOOST

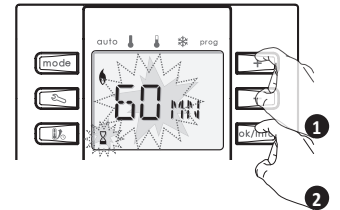
A] In einem Wohnraum

• Manuelle Superkomfort-Aktivierung

Mit dieser Funktion können Sie die Temperatur vorübergehend um bis zu 2 °C im Vergleich zur Einstelltemperatur erhöhen. Die Temperatur steigt standardmäßig während 60 Minuten; einstellbar von 20 Minuten bis 2 Stunden in Schritten von 10 Minuten.

Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1- Drücken Sie im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutzmodus die Taste **Boost**.
- 2- Bei Bedarf können Sie die Dauer durch Drücken von **+** oder **-** jederzeit anpassen.



Diese Änderung wird gespeichert und gilt für die nächsten Superkomfort-Aktivierungen.

- 3- Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.

Erneutes Drücken von **Boost** oder **Modus**: Aufhebung des Superkomfort-Modus.

Hinweis: Um die eingestellte Temperatur anzuzeigen, drücken Sie **Ok/Info**.

B] In einem Badezimmer

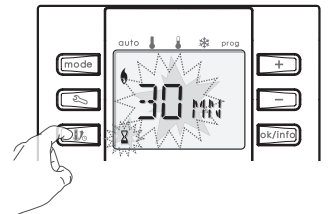
• Manuelle Boost-Aktivierung

In jedem Betriebsmodus ermöglicht es Ihnen die Taste **Boost**, die Temperatur im Badezimmer für die Dauer von 30 Minuten schnell zu erhöhen (dies ist die voreingestellte Dauer).

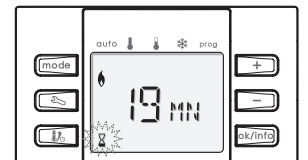
- Drücken Sie ein erstes Mal **Boost**.

Die gewünschte Temperatur (Sollwert) steigt auf den Maximalwert für 30 Minuten. erscheint auf dem Display.

Boost-Dauer: Die voreingestellte Dauer blinkt 1 Minute lang. Während dies geschieht, haben Sie die Möglichkeit, die Boost-Dauer auf eine beliebige Dauer zwischen 20 und 60 Minuten zu ändern, in Schritten von 10 Minuten, indem Sie **+** oder **-** drücken. Diese Änderung wird gespeichert und gilt für die nächsten Boost-Perioden.



Nach 1 Minute beginnt der Countdown für die Boost-Periode und die Zeit läuft von Minute zu Minute ab.



• Boost-Stopp

Erneutes Drücken von **Boost** oder **Modus**: Die Boost-Funktion wird abgebrochen.

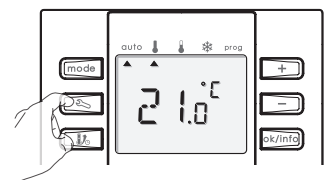
TÄGLICHE UND WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERUNG

Bevor Sie Ihr Thermostat programmieren, nehmen Sie die Uhrzeit- und Tageseinstellung wie unten beschrieben vor.

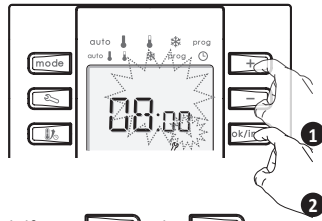
• Einstellung der Uhrzeit und des Tages

Vom Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutzmodus:

- 1- Drücken Sie **Uhrzeit**.



2- Die zwei Stundenziffern beginnen zu blinken. Wählen Sie mithilfe von **+** oder **-**.

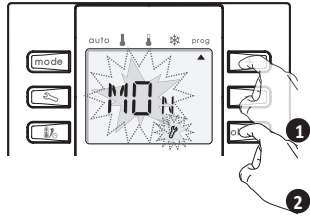


3- Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info** und legen Sie die Minuten fest.

4- Die zwei Minutziffern blinken. Wählen Sie mithilfe von **+** oder **-**.
5- Drücken Sie **Ok/Info**, um zu speichern und den Tag einzustellen.

6- Wählen Sie mithilfe von **+** oder **-**.

Entsprechung der Tage			
MON	Montag	FRI	Freitag
TUE	Dienstag	SAT	Samstag
WED	Mittwoch	SUN	Sonntag
THU	Donnerstag		



7- Drücken Sie **Ok/Info**, um zu speichern und automatisch in den vorherigen aktiven Modus zurückzukehren.

Anzeigen der Uhrzeit- und Tageseinstellung:

Drücken Sie **Modus**: Die Stunde erscheint. Drücken Sie **Ok/Info** nacheinander, um die Minuten und dann den Tag anzuzeigen.

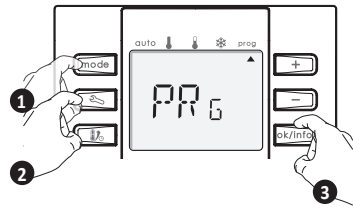
Drücken Sie **Modus**, um die Einstellung zu verlassen und zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.

Anzeigen der Programmierung

1- Bewegen Sie den Cursor unter **Prog** durch Drücken von **Ok/Info**.

2- Drücken Sie **Modus** und dann **Ok/Info**, um jeden Programmierparameter anzuzeigen.

3- Verlassen Sie die Programmierparameter und kehren Sie zum Auto-Modus zurück, indem Sie **Modus** drücken.



A) In einem Wohnraum

• Programmübersicht:

In diesem Modus haben Sie die Möglichkeit, Ihr Raumthermostat zu programmieren, indem Sie für jeden Tag der Woche eines der sechs angebotenen Programme einstellen.

- Komfort: Ihr Raumthermostat arbeitet im Komfort-Modus, 24 Stunden am Tag, in Bezug auf jeden ausgewählten Tag.
- Eco: Das Raumthermostat arbeitet 24 Stunden am Tag im Eco-Modus.
- P1: Ihr Raumthermostat arbeitet im Komfortmodus von 06:00 bis 22:00 Uhr (und im Eco-Modus von 22:00 bis 06:00 Uhr).
- P2: Ihr Raumthermostat arbeitet im Komfortmodus von 06:00 bis 09:00 Uhr und von 16:00 bis 22:00 Uhr (und im Eco-Modus von 09:00 bis 16:00 Uhr und von 22:00 bis 06:00 Uhr).
- P3: Ihr Raumthermostat arbeitet im Komfortmodus von 06:00 bis 08:00 Uhr, von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 18:00 bis 23:00 Uhr (und im Eco-Modus von 23:00 bis 06:00 Uhr, von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr).
- P4: Ihr Raumthermostat arbeitet im Komfortmodus von 07:00 bis 09:00 Uhr, von 12:30 bis 14:00 Uhr und von 19:00 bis 23:00 Uhr (und im Eco-Modus von 23:00 bis 07:00 Uhr, von 09:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr).

Hinweis: Sie können die Temperaturen im Komfort- und Eco-Modus auf die gewünschte Temperatur einstellen (siehe Abschnitt Einstellen der Solltemperatur Seite 8).

Die Standardeinstellung des Raumthermostats ist der Komfortmodus für alle Tage der Woche.

• Mögliche Programmänderungen:

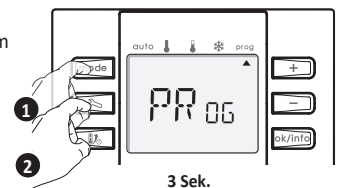
Wenn die voreingestellten Zeitpläne für die Programme P1, P2, P3 und P4 nicht zu Ihrem Tagesablauf passen, können Sie sie ändern.

Wenn Sie die Zeitpläne für die P1-, P2-, P3- oder P4-Programme ändern, werden die Zeitpläne für alle Tage geändert, für die P1, P2, P3 oder P4 festgelegt wurden.

Um P1, P2, P3 oder P4 zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1- Gehen Sie in den Programmiermodus

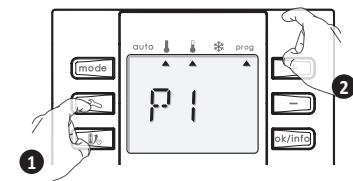
Bewegen Sie den Cursor unter **Prog**, indem Sie **Modus** drücken. Dann drücken Sie die Taste **Modus** und halten Sie sie mehr als **3 Sekunden** lang gedrückt.



2- Wählen Sie das zu ändernde Programm aus

Drücken Sie **+** oder **-**, um das Programm auszuwählen, das Sie ändern möchten.

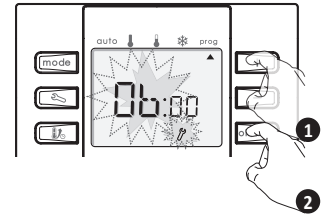
Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



3- Stellen Sie die Startzeit der programmierten Komfortperiode ein

Die Startzeit der Komfortperiode blinkt. Drücken Sie **+** oder **-**, um die Einstellung zu ändern.

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



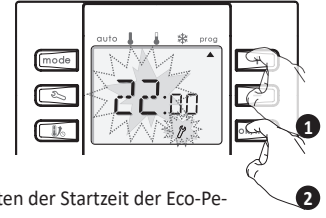
Drücken Sie **+** oder **-**, um die Minuten der Startzeit der Komfortperiode zu ändern.

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.

4- Stellen Sie die Startzeit der programmierten Eco-Periode ein

Die Startzeit der Eco-Periode blinkt. Drücken Sie **+** oder **-**, um die Einstellung zu ändern.

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



Drücken Sie **+** oder **-**, um die Minuten der Startzeit der Eco-Periode zu ändern.

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.

Wiederholen Sie bei den Programmen P2, P3 und P4 die Schritte 3 und 4 so oft wie nötig.

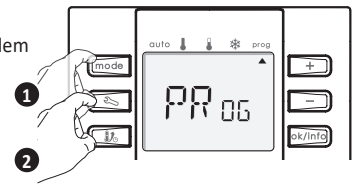
• Zuordnung der Programme auf die Wochentage:

Standardmäßig ist der Komfortmodus 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche programmiert.

Um jedem Wochentag ein Komfort-, Eco-, P1-, P2-, P3- oder P4-Programm zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

1- Gehen Sie in den Programmiermodus

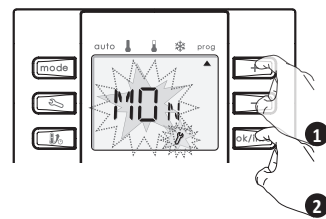
Bewegen Sie den Cursor unter **Prog**, indem Sie mehrmals **Modus** drücken. Dann drücken Sie **Modus**.



2- Wählen Sie den zu programmierenden Tag

MON (Montag) blinkt. Drücken Sie **+** oder **-**, um einen Wochentag auszuwählen.

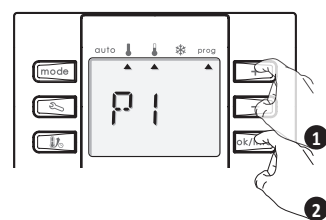
Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



3- Wählen Sie das zuzuordnende Programm

MON (Montag), wählen Sie das Programm **Komf**, **Eco**, **P1**, **P2**, **P3** oder **P4**, um es dem gewünschten Tag zuzuordnen.

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



Der nächste Tag, in unserem Beispiel **TUE** (Dienstag), blinkt. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis die gewünschte Anzahl an Tagen programmiert ist.

Um den Programmiermodus zu verlassen, drücken Sie die Taste **Modus**. Das Thermostat kehrt automatisch in den Auto-Modus zurück.

Um die Programmierung abzubrechen, siehe "Werkseinstellungen wiederherstellen" Seite 12.

• Anzeigen der ausgewählten Programme:

Siehe "Anzeigen der Programmierung" Seite 9.

B) In einem Badezimmer

• Programmierung der Boost-Periode:

In diesem Modus können Sie 1 oder 2 Boost-Perioden pro Tag, Woche oder für einige Tage programmieren. Standardmäßig ist kein Boost programmiert.

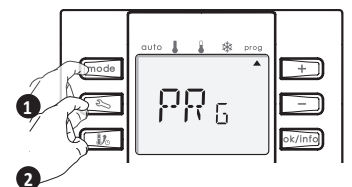
Wichtig: Programmierte Boost-Dauer.

Die programmierte Boost-Dauer entspricht der Dauer, die für den manuellen Boost eingestellt ist. Siehe Kapitel "Manueller Boost", Seite 8.

1- Gehen Sie in den Programmiermodus

Positionieren Sie den Pfeil neben **Prog**, indem Sie mehrmals **Modus** drücken.

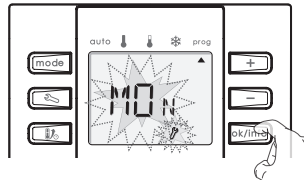
Dann drücken Sie **Modus**.



2- Wählen Sie den zu programmierenden Tag

MON (Montag) blinkt. Drücken Sie **+** oder **-**, um einen zu programmierenden Wochentag auszuwählen.

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



3- Wählen Sie die Anzahl der programmierten Boosts pro Tag

Sie können ein oder zwei Boost-Perioden pro Tag programmieren oder aber gar keine, wenn Sie nicht möchten, dass es an einem bestimmten Tag irgendwelche Boost-Perioden gibt.

OBo blinkt. Verwenden Sie **+** oder **-**, um die Anzahl der zu programmierenden Boost-Perioden auszuwählen:

- OBo = kein programmierter Boost
- 1Bo = ein programmierter Boost
- 2Bo = zwei programmierte Boosts

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.

4- Stellen Sie die Startzeit der programmierten Boost-Periode ein

- 1. programmierter Boost

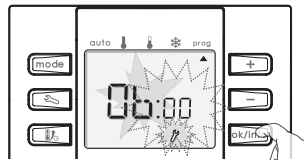
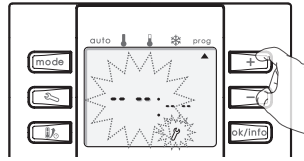
Wenn Sie nicht **OBo** gewählt haben, blinkt -- für die Stunden. Verwenden Sie **+** oder **-**, um die Stundeneinstellung für die Startzeit der Boost-Periode auszuwählen.

Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.

-- blinkt für die Minuten. Verwenden Sie

+ oder **-**, um die Minuteneinstellung für die gewünschte Startzeit auszuwählen.

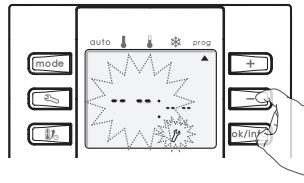
Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.



Hinweis: Wenn Sie **+** oder **-** drücken und mehr als **zwei Sekunden** lang gedrückt halten, können Sie schneller durch die Zahlen blättern.

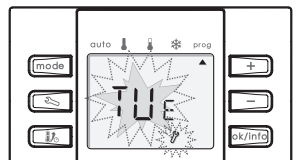
- 2. programmierter Boost

Wenn Sie zwei Boost-Perioden pro Tag gewählt haben, wird --:-- angezeigt. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, um die Startzeit der 2. Boost-Periode einzustellen.



5- Programmieren Sie die anderen Tage

Anschließend müssen Sie Einstellungen für den folgenden Tag programmieren. Wenn Sie zum Beispiel Montag bereits programmiert haben, blinkt **TUE** (Dienstag). Wiederholen Sie die Schritte 2 und 4 für jeden Tag, bis Sie die sieben Wochentage programmiert haben.



Um den Programmiermodus zu verlassen, drücken Sie **Modus**. Das Raumthermostat kehrt automatisch in den Auto-Modus zurück.

Hinweis: Wenn der programmierte Boost eingeschaltet wird, erscheint ein Cursor unter Prog, unter Auto und Komfort, um anzuzeigen, dass die Boost-Programmierung eingeschaltet ist.

AUTOMATISCHE FENSTER-OFFEN-ERKENNUNG

• Wichtige Informationen zur Fenster-Offen-Erkennung

Wichtig: Die Fenster-Offen-Erkennung ist gegenüber Temperaturschwankungen empfindlich. Das Thermostat reagiert auf die Fensteröffnungen in Übereinstimmung mit verschiedenen Parametern: Temperatureinstellung, Anstieg und Fall der Temperatur im Raum, Außentemperatur, seine Lage im Raum ...

Wenn sich das Thermostat in der Nähe einer Haustür befindet, kann die Erkennung durch die durch das Öffnen der Tür verursachte Luft gestört werden. Siehe Kapitel "Befestigen des Raumthermostats" Seite 7, um den besten Standort für einen optimalen Betrieb zu finden. Andernfalls empfehlen wir Ihnen, den Modus mit der Fenster-Offen-Erkennung zu deaktivieren (siehe Seite 11).

• Übersicht

Senkung des Temperaturzyklus durch Einstellung des Frostschutzes bei der Belüftung eines Raumes durch geöffnetes Fenster. Sie können über den Auto-, Komfort- oder Eco-Modus auf die Fenster-Offen-Erkennung zugreifen.

- **Automatische Aktivierung:** Die Senkung des Temperaturzyklus beginnt, sobald das Thermostat eine Temperaturänderung erkennt. Ein geöffnetes Fenster oder eine Tür ins Freie kann diesen Temperaturabfall verursachen.

Hinweis: Der Unterschied zwischen der Luft von innen und außen muss einen deutlichen Temperaturabfall verursachen, um vom Thermostat erkannt zu werden.

Diese Temperaturabfallerkennung löst den Wechsel in den Frostschutzmodus aus. Zur Abschaltung der automatischen Fenster-Offen-Erkennung siehe Seite 11.

• Digitalzähler für Frostschutz

Wenn das Thermostat aufgrund eines geöffneten Fensters einen niedrigeren Temperaturzyklus durchführt, erscheint ein Zähler auf dem Display, um die Zykluszeit anzuzeigen. Der Zähler wird automatisch zurückgesetzt wenn ein geöffnetes Fenster das nächste Mal den Frostschutz aktiviert.



• Stoppen Sie den Frostschutzmodus

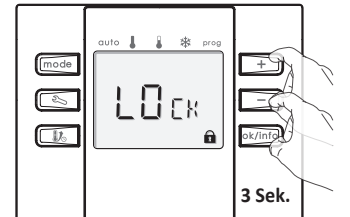
Durch Drücken einer Taste stoppen Sie den Frostschutzmodus.

Hinweis: Wenn ein Temperaturanstieg erkannt wird, kann das Gerät zum vorherigen Modus zurückkehren (aktiver Modus vor der Fenster-Offen-Erkennung).

KINDERSICHERUNG, TASTEN SPERREN/ENTSPERREN

• Sperren der Tasten

Zum Sperren der Tastatur drücken Sie die Tasten **+** und **-** und halten Sie sie **3 Sekunden** lang gedrückt. Das Schloss-Symbol erscheint auf dem Display. Die Tasten sind gesperrt.

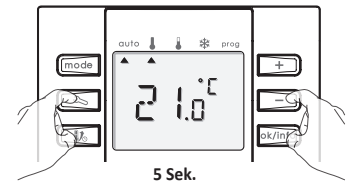


• Entsperren der Tasten

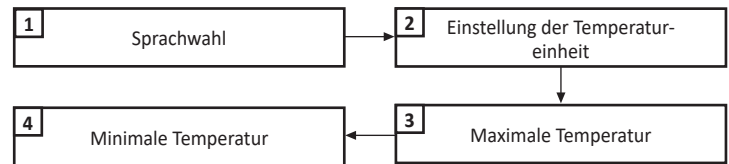
Um die Tasten zu entsperren, drücken Sie die Tasten **+** und **-** und halten Sie sie erneut **3 Sekunden** lang gedrückt. Das Schloss-Symbol verschwindet auf dem Display. Die Tasten sind entsperrt.

BENUTZEREINSTELLUNGEN

Drücken Sie im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutzmodus gleichzeitig **5 Sekunden** lang **+** und **-**, um in die Benutzereinstellungen zu gehen.



Reihenfolge der Benutzereinstellungen:



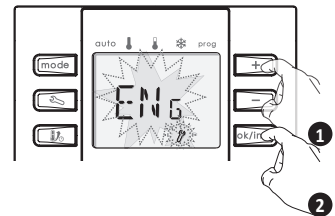
• Sprachwahl

Die voreingestellte Benutzersprache für das Raumthermostat ist Französisch. Sie können aus **4 verschiedenen Sprachen** wählen.

Englisch	Französisch	Italienisch	Deutsch
ENG	FRA	ITA	DEU

1- Wählen Sie die gewünschte Sprache mit

+ oder **-**.



2- Drücken Sie zum Speichern

Ok/Info.

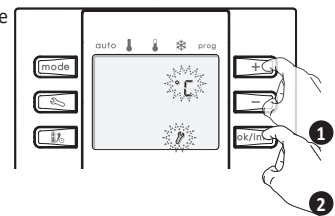
Die folgende Einstellung wird angezeigt:

• Einstellung der Temperatureinheit

Die voreingestellte Temperatureinheit ist Grad Celsius. Es ist möglich, sie zu ändern und Fahrenheit auszuwählen.

1- Wählen Sie die gewünschte Temperatureinheit mit

+ oder **-**.



2- Drücken Sie zum Speichern

Ok/Info.

Die folgende Einstellung wird angezeigt:

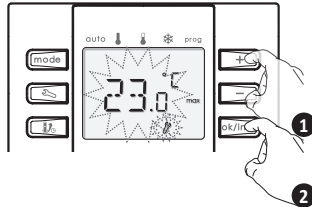
• **Temperaturgrenze Komforteinstellwert**

Sie können den Einstelltemperaturbereich durch die Einführung einer maximalen und/oder minimalen Einstellung begrenzen, um unbeabsichtigte Änderungen der Temperatur zu verhindern.

• **Maximale Temperatur**

Beschränkung des Einstellbereichs durch die Verwendung einer maximalen Temperatur, um zu verhindern, dass eine Temperatur über dieser Temperatur eingestellt wird. Die maximale Einstellung ist auf 30 °C voreingestellt. Sie können die Temperatur von 15 °C bis 30 °C im Abstand von 1 °C einstellen.

Um die maximale Temperatureinstellung zu ändern, drücken Sie **+** oder **-** und speichern Sie anschließend durch Drücken von **Ok/Info**.



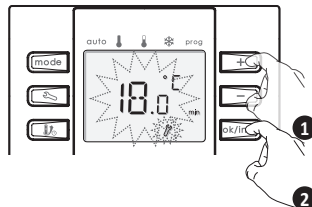
Wenn Sie sie nicht ändern möchten, drücken Sie **Ok/Info**: Das Thermostat ändert sich automatisch, um die Mindesteinstellung einzustellen.

• **Minimale Temperatur**

Beschränkung des Einstellbereichs durch die Verwendung einer minimalen Temperatur, um zu verhindern, dass eine Temperatur unter dieser Temperatur eingestellt wird. Die Mindesteinstellung ist auf 10 °C voreingestellt. Sie können die Temperatur von 10 °C bis 19 °C in Abständen von 1 °C einstellen.

Um die Mindesttemperatureinstellung zu ändern, drücken Sie **+** oder **-**.

Zum Speichern und Beenden der Benutzereinstellungen drücken Sie **Ok/Info**.



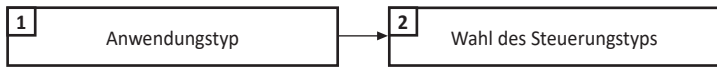
Tipp: Wenn die maximal und minimal gewünschten Temperaturen (Solltemperaturen) auf den gleichen Wert eingestellt sind, wird die gewünschte Temperatur verriegelt.

Wenn Sie sie nicht ändern möchten, drücken Sie **Ok/Info**. Das Thermostat kehrt zum vorherigen aktiven Modus zurück.

INSTALLATEUREINSTELLUNGEN

Zugang zu Anwendungstyp und Steuerungstyp:

Drücken Sie im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutzmodus gleichzeitig **5 Sekunden** lang **Info** und **+**, um in die Installateureinstellungen zu gehen.



Die folgende Einstellung wird angezeigt:

• **Anwendungstyp**

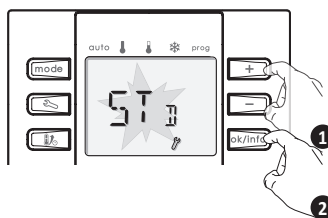
Dieses Raumthermostat kann in jedem Raum Ihres Hauses verwendet werden. Je nach Anwendung sind die Bedürfnisse unterschiedlich:

- **In einem Wohnraum**, d.h. einem Esszimmer, Schlafzimmer oder einer Küche, ermöglicht Ihnen dieses Raumthermostat Wochenprogrammierungen, Tagesprogrammierungen und Wechsel zwischen Komfort- und Eco-Perioden.
- **In einem Badezimmer** ermöglicht es die Aufrechterhaltung einer Komfort-Temperatur und Wochenprogrammierungen, Tagesprogrammierungen und Boost-Perioden, d.h. eine Temperaturerhöhung im Badezimmer, um mehr zu heizen oder Kleider oder nasse Handtücher zu trocknen.

Um den Anwendungstyp ausgehend vom Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutzmodus zu ändern, drücken Sie **Info** und **+** gleichzeitig für **5 Sekunden**.

1- Drücken Sie **+** oder **-**, um den Anwendungstyp auszuwählen.

STD	Wohnraum
BST	Badezimmer



2- Drücken Sie zum Speichern **Ok/Info**.

Wenn **BST** ausgewählt ist, wird der Steuerungstyp ON/OFF angezeigt. Drücken Sie erneut **Ok/Info**, um zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Wenn **STD** ausgewählt ist, wird die nächste Einstellmöglichkeit des Steuerungstyps angezeigt.

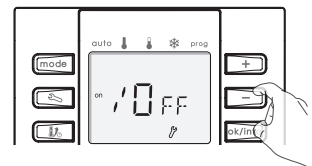
• **Wahl des Steuerungstyps:**

Wenn **STD** als Anwendungstyp ausgewählt ist, stehen verschiedene Arten von Steuerungen zur Verfügung. Je nach Art des Heizgeräts oder des vom Raumthermostat gesteuerten Heizsystems können verschiedene Steuerungen verwendet werden:

- **PID (TPI)** = hochgenaue Steuerung (Time Proportional & Integral) speziell für Heizsysteme mit mittlerer oder hoher Trägheit (Trägheitsheizkörper, elektrische oder hydraulische Fußbodenheizung).
- **ON/OFF** = Standard-Steuermodus, angepasst an Systeme mit geringer Trägheit (z. B. Handtuchhalter für Badezimmer, Heizstrahler, Gebläse).
- **PIE** = kann in diesen Anwendungen nicht mit Standardempfängern verwendet werden, es wird ein spezieller Empfänger benötigt.

Um den Steuerungstyp festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1- Drücken Sie **+** oder **-**, um den Steuerungstyp auszuwählen.



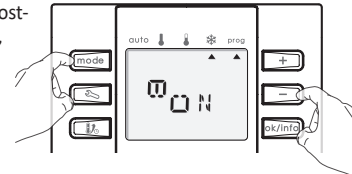
Hinweis: Der PIE-Modus kann in diesen Anwendungen mit Standard-Empfängern nicht verwendet werden, es wird ein spezieller Empfänger benötigt.

2- Speichern Sie durch Drücken von **Ok/Info** und verlassen Sie den Einstellmodus.

Wichtig: Jedes Mal, wenn Sie den Steuermodus ändern, müssen Sie das Raumthermostat mit dem Empfänger koppeln, um den neuen Steuermodus und die entsprechenden Informationen an den Empfänger zu senden.

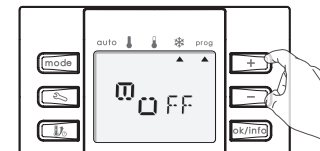
• **Aktivierung/Deaktivierung der Fenster-Offen-Erkennung**

1- Drücken Sie im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutzmodus gleichzeitig **Modus** und **-**, um in den Einstellmodus zu wechseln.



2- Drücken Sie **+** oder **-**.

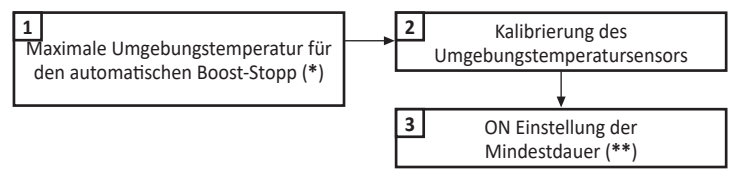
- ON** = Fenster-Offen-Erkennung aktiviert
- OFF** = Fenster-Offen-Erkennung deaktiviert



3- Drücken Sie **Ok/Info**, um zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

EXPERTENEINSTELLUNGEN

Drücken Sie im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutzmodus gleichzeitig **5 Sekunden** lang **Info** und **Info**, um in die Experteneinstellungen zu gehen.



(*) Wenn der ON/OFF-Modus und BST ausgewählt sind.

(**) Wenn der ON/OFF-Modus ausgewählt ist. (Siehe Wahl des Steuerungstyps, Seite 11)

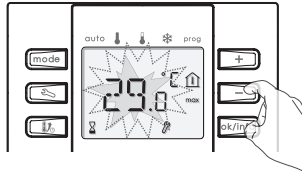
• **Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Boost-Stopp:**

Wenn der Boost eingeschaltet ist, muss das Gerät den Raum heizen, bis eine Temperaturgrenze erreicht wird: die maximale Umgebungstemperatur. Bei Erreichen dieser Temperatur stoppt der Boost automatisch. Er ist auf 30 °C voreingestellt, Sie können die Einstellung im Bereich von 20 °C bis 30 °C im Abstand von 1 °C variieren.

D

Gehen Sie zur Änderung wie unten angegeben vor:

1- Drücken Sie oder .



2- Drücken Sie zum Speichern .

Die folgende Einstellung wird angezeigt.

Wichtig: Diese Operation ist professionellen Installateuren vorbehalten; falsche Änderungen würden zu Steuerungsfehlern führen.

• Kalibrierung des Umgebungstemperatursensors

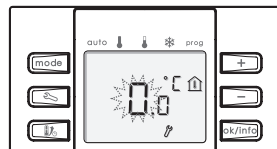
In welchen Fällen? Wenn die in einem Raum gemessene Temperatur (gemessen mit einem zuverlässigen Thermometer) mindestens 1 oder 2 °C von der Solltemperatur des Raumthermostats abweicht.

Die Kalibrierung regelt die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur, um eine Abweichung von + 3 °C bis - 3 °C in Schritten von 0,1 °C auszugleichen.

WICHTIG: Vor der Kalibrierung wird empfohlen, 4 Stunden nach einer Änderung der Solltemperatur zu warten, um sicherzustellen, dass die Umgebungstemperatur stabilisiert ist.

Um den gemessenen Temperaturkorrekturwert zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1- Das Display zeigt Ihnen den gemessenen Temperaturkorrekturwert an (standardmäßig 0).



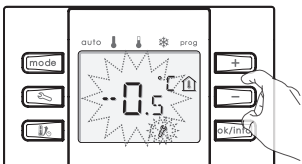
2- Es gibt zwei Möglichkeiten:

2.1- Bei einer zu niedrigen Raumtemperatur, Beispiel:

Solltemperatur (was Sie wollen) = 20 °C.
Umgebungstemperatur (was Sie auf einem zuverlässigen Thermometer lesen) = 19,5 °C.

Gemessene Differenz = - 0,5 °C.

Senken Sie die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur um 0,5 °C durch Drücken von .

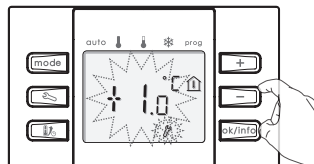


2.2- Bei einer zu hohen Raumtemperatur, Beispiel:

Solltemperatur (was Sie wollen) = 19 °C.
Umgebungstemperatur (was Sie auf einem zuverlässigen Thermometer lesen) = 20 °C.

Gemessene Differenz = +1 °C.

Erhöhen Sie die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur um 1 °C durch Drücken von .



3- Drücken Sie , um den neuen Wert zu speichern und zum Auto-Modus zurückzukehren.

Wenn der ON/OFF-Steuermodus verwendet wird, wird die folgende Einstellung angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie Zweifel über die vorgenommenen Änderungen haben und das Gerät auf die Standardwerkseinstellungen zurücksetzen möchten, befolgen Sie die Anweisungen „Werkseinstellungen wiederherstellen“ (siehe Seite 12).

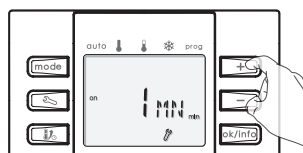
• ON Einstellung der Mindestdauer

Mit dieser Einstellung können Sie unbeabsichtigte Auslösungen vermeiden und die Lebensdauer des integrierten Relais im Empfänger optimieren.

Bsp.:

- 1 bis 2 Minuten für ein System mit niedriger Trägheit (Gebläse).
- 3 Minuten für ein System mittlerer Trägheit (Flächenheizung).
- 5 Minuten für ein System mit hoher Trägheit (Fußbodenheizung).

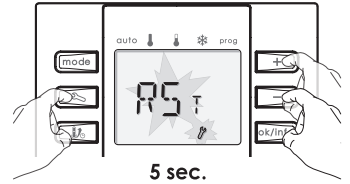
1- Drücken Sie oder (standardmäßig ist der Wert auf 1 Minute voreingestellt, Sie können ihn von 1 Minute auf 5 Minuten in Abständen von 1 Minute einstellen).



2- Drücken Sie , um zu speichern und in den vorherigen aktiven Modus zurückzukehren.

WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

- Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen und die Programmierung abzubrechen, drücken Sie die Tasten , und gleichzeitig und halten Sie sie mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.



- Drücken Sie zum Speichern .

Die folgenden Einstellungen werden zurückgesetzt:

Parameter	Betrieb	Werkseinstellungen
Betriebsmodus		
Betriebsmodus		Auto - Komfort
Temperatur der Komforteinstellung		20 °C
Temperatur der Eco-Einstellung		18 °C
Temperatur der Frostschutzeinstellung		7 °C
Zeit und Datum		00:00/Montag
Manuelle und programmierte Boost-Dauer		30 Minuten
Programmiertyp		Superkomfort-Programmierung
Programmierter Boost		Keiner
Tastensperre		Deaktiviert
Benutzereinstellungen		
Sprache		Französisch
Temperatureinheit		Grad Celsius
Obere Grenze für Solltemperatur		30 °C
Untere Grenze für Solltemperatur		10 °C
Installateureinstellungen		
Anwendungstyp		STD (Wohnraum)
Steuerungstyp		ON/OFF
Automatische Fenster-Offen-Erkennung		Aktiviert
Experteneinstellungen		
Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Boost-Stopp		30 °C
Kalibrierung des Umgebungstemperatursensors		0,0 °C
ON Einstellung der Mindestdauer		1 Minute

Wichtig: Nach der Wiederherstellung der Werkseinstellungen müssen Sie die Anwendung erneut auswählen und das Raumthermostat erneut mit dem Empfänger koppeln (siehe Seite 7).

FEHLERBEHEBUNG

Der Heizkörper wird nur oben warm. Die Leuchte am Empfänger unten am Heizkörper blinkt rot.

- Die Verbindung zwischen dem Thermostat und dem Empfänger ist gestört. Der Heizkörper wechselt in den Frostschutzmodus und heizt alle 10 Minuten für 1 Minute. Unterbrechen Sie die Stromversorgung (ziehen Sie den Stecker oder schalten Sie die Sicherung aus) für 30 Sekunden. Verbinden Sie das Thermostat erneut mit dem Heizkörper (siehe „Installationsschritt 2“ Seite 7).

Die Batterien sind gebraucht oder nicht geeignet.

- Tauschen Sie beide Batterien aus. Verwenden Sie nur alkalische 1,5V LR6-Batterien. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

Es gibt keine Symbolbeschriftung auf dem Display.

- Überprüfen Sie die Batterien.
- Tauschen Sie beide Batterien aus. Verwenden Sie nur alkalische 1,5V LR6-Batterien.

Die Heizung geht nicht an oder aus.

- Ihr Raumthermostat wurde möglicherweise in der Nähe einer Wärmequelle oder an einer kalten Wand befestigt – platzieren Sie es an einen empfohlenen Ort (siehe Abschnitt „Installation“ auf Seite 7 bezüglich der Standorte).
- Prüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Tag auf Ihrem programmierbaren Raumthermostat richtig eingestellt sind (siehe „Einstellung der Uhrzeit und des Tages“, Seite 8).
- **Entfernen Sie die Batterien 5 Sekunden lang und setzen Sie sie wieder ein** (siehe „Einlegen der Batterien“, Seite 7).
- **Die Funkverbindung zwischen Thermostat und Empfänger ging möglicherweise verloren** (siehe „Funkübertragung Thermostat/Empfänger“, Seite 13).
- Keine Stromversorgung zum Empfänger: Überprüfen Sie die Position der Sicherungsvorrichtung / Sicherung der Stromversorgung in Ihrer Sicherungstafel.

Die Raumtemperatur ist niedriger als die erforderliche Temperatur.

- Aktivtemperatur überprüfen und ggf. erhöhen (siehe "Einstellen der Solltemperatur", Seite 8).

Die von einem Thermometer gemessene Umgebungstemperatur entspricht nach mehreren Stunden nicht der Solltemperatur.

- Ein Offset ist immer möglich, Sie können die Geräteeinstellung verfeinern (siehe Seite 12).

Sie wollen den Betriebsmodus ändern, aber das Drücken von hat keine Wirkung:

- Wenn das Schloss-Symbol angezeigt wird, ist die Tastensperre aktiviert.
- Entsperren Sie die Tasten (Siehe „Kindersicherung: Tasten sperren/entsperren“, Seite 10).



Das Raumthermostat befindet sich im Auto-Modus, aber die Programmierbefehle werden vom Gerät nicht ausgeführt:

- **Überprüfen Sie die Programmierung** (siehe „Tägliche und wöchentliche Programmierung“, Seite 8)
- **Wenn eine Superkomfort-Programmierung verwendet wird, prüfen Sie die Boost-Dauer** (siehe Abschnitt "Boost-Dauer", Seite 8).
- Batterien prüfen und ersetzen (siehe "Einlegen der Batterien", Seite 7).
- **Die Funkverbindung zwischen Thermostat und Empfänger ging möglicherweise verloren** (siehe „Funkübertragung Thermostat/Empfänger“, Seite 13).

Der Superkomfort oder Boost hat nicht begonnen:

- Prüfen Sie die Dauer des Superkomfort- oder Boost-Modus (siehe Abschnitt "Boost-Dauer" oder "Superkomfort" auf Seite 8).
- Prüfen Sie die Programmierung – siehe "Anzeigen der Programme" (siehe Seite 9).
- Prüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Tag auf Ihrem programmierbaren Raumthermostat richtig eingestellt sind – siehe Abschnitt "Anzeigen der Uhrzeit- und Tageseinstellung" (siehe Seite 9).
- Prüfen Sie, ob die Art der Anwendung korrekt eingestellt ist (siehe Seite 11).
- Bei Superkomfort können je nach aktuellem Betriebszustand mehrere Minuten zwischen der Aktivierung von Superkomfort und dem Beginn der Heizung vergehen.

Der Boost hat nicht zur programmierten Zeit begonnen.

- Prüfen Sie die Startzeit (siehe "Stellen Sie die Startzeit der programmierten Boost-Periode ein", Seite 10), Wenn --:-- anstelle der Zeit angezeigt wird, ist dies ein Hinweis darauf, dass keine Zeit für diesen Startzeitraum programmiert ist. Wählen Sie die gewünschte Startzeit durch  oder .

Das Thermostat steuert nicht richtig.

- **Der Thermostatsensor kann durch eine Wärme- oder Kältequelle beeinflusst werden** (siehe "Befestigen des Raumthermostats", Seite 7).
- Prüfen Sie, ob die Einstelltemperatur nicht verändert wurde (siehe "Einstellen der Solltemperatur", Seite 8).

Nach Temperaturabfall aufgrund eines geöffneten Fensters schaltet das Thermostat nicht in den Frostschutzmodus:

- Prüfen Sie, ob der Modus für die automatische Fenster-Offen-Erkennung aktiviert ist (siehe Seite 11).
- Prüfen Sie den Installationsort des Thermostats (siehe Seite 7).
- Prüfen Sie, ob der Unterschied zwischen der Raumlufttemperatur und der Außentemperatur signifikant ist.

Das Thermostat schaltet automatisch in den Frostschutzmodus, obwohl die Fenster geschlossen sind:

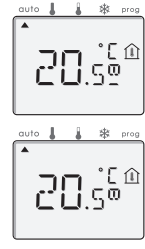
- Deaktivieren Sie die automatische Fenster-Offen-Erkennung (siehe Seite 11).

Die 2 horizontalen Linien unterhalb der automatischen Fenster-Offen-Erkennung verschwinden häufig vom Bildschirm:

- Prüfen Sie den Installationsort des Thermostats (siehe Seite 7).

Informationen zur Messung der Umgebungstemperatur:

- Wenn die automatische Fenster-Offen-Erkennung aktiviert ist, misst und analysiert das Thermostat permanent die Temperatur des Raums, in dem es sich befindet.
- Auf dem Bildschirm sind 2 Arten von Hinweisen zu sehen:
 - **2 horizontale Linien erscheinen unterhalb der Anzeige für Fenster-Offen-Erkennung:** Die gemessene Temperatur ist stabil.
 - **Die 2 Zeilen verschwinden vom Bildschirm:** Die gemessene Temperatur im Raum ist nicht stabil, eine Temperaturänderung im Raum kann die automatische Fenster-Offen-Erkennung auslösen.
- Wenn die Temperatur sehr oft variiert, stellen Sie sicher, dass das Thermostat nicht durch eine externe Quelle gestört wird (siehe Seite 7).



Sie haben einen Fehler bei der Programmierung oder den erweiterten Einstellungen gemacht:

- Stellen Sie einfach die Werkseinstellungen wieder her – siehe Abschnitt „Werkseinstellungen wiederherstellen“ (siehe Seite 7). Damit werden alle Programme gelöscht, die Sie erstellt haben12
- Führen Sie das Programmierverfahren erneut aus (siehe „Tägliche und wöchentliche Programmierung“, Seite 8).

Funkübertragung:

Vor der Durchführung irgendwelcher Maßnahmen:

- Prüfen Sie, dass das Thermostat durch keine Wärmequelle beeinträchtigt wird (siehe "Installationsabschnitt", Seite 7).
- Prüfen Sie, ob das Thermostat mit dem Empfänger gekoppelt ist (siehe "Überprüfen Sie die Funk-Kopplung", Seite 7).

1- Der Empfänger empfängt nicht den vom Sender gesendeten Code.

- Wechseln Sie die Batterien des Senders.

2- Der Empfänger erkennt den Sendercode nicht.

- Koppeln Sie den Raumthermostatsender erneut mit einem Empfänger (Seite 7).

3- Der Empfänger oder Sender wird durch Störungen beeinflusst:

- Bewegen Sie den Sender aus dem betroffenen Bereich.
- Versuchen Sie, den Empfänger oder die Störquelle wegzubewegen.

Verlust der Funkverbindung zwischen Empfänger und Thermostat.

- Wiederholen Sie den Kopplungsvorgang am Thermostat, siehe Seite 7, und am Empfänger (siehe Installations- und Bedienungsanleitung).

Wenn eine Anomalie am Empfänger festgestellt wird, der mit dem Thermostat gekoppelt ist, konsultieren Sie die Installations- und Bedienungsanleitung des Empfängers.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 2 alkalische 1,5 V LR6 Batterien.
 Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre.

Maximale Reichweite im Haus: 15 m bis 20 m ist je nach Umgebung typisch.
Signalausendung: alle 10 Minuten, maximale Zeitverzögerung 1 Minute nach Änderung der Solltemperatur.
Maximale übertragene HF-Leistung: <5 mW.

Umgebung:

- Betriebstemperatur: von 0 °C bis +50 °C.
- Manueller Temperatureinstellbereich: von +5 °C bis +30 °C.
- Lagertemperatur: von -10 °C bis +50 °C.
- Luftfeuchtigkeit: 80 % bis +25 °C (ohne Kondensation).
- Schutzart: IP20.

N.B.: Dieses Raumthermostat ist Teil eines kompletten Funksystems und funktioniert nur mit den 230V AC Empfängern. Funksender, Frequenz 868,3 MHz. Europaweit einsetzbar.

Hergestellt von: IMHOTEP création FRANCE (contact@imhotepcreation.com)


EU-Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die in diesen Anweisungen beschriebenen Produkte den Bestimmungen der unten aufgeführten Richtlinien und harmonisierten Standards entsprechen:

- Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU:
 - Artikel 3.1a (Sicherheit): EN60730-1/ EN60730-2-9/ EN62311
 - Artikel 3.1b (EMV): ETSI EN 301489-1 V1.9.2 / ETSI EN301489-3 V2.1.1
 - Artikel 3.2 (HF): ETSI EN 300440 V2.1.1
- RoHS 2011/65/EU, geändert durch die Richtlinien 2015/863/EU und 2017/2102/EU: EN 50581



und nach ISO 9001 V2015 zertifizierten Verfahren hergestellt werden.



Das Symbol  auf dem Produkt weist darauf hin, dass Sie es am Ende seiner Nutzungsdauer an einer speziellen Recyclingstelle entsorgen müssen, gemäß der europäischen Richtlinie WEEE 2012/19/EU. Wenn Sie es ersetzen, können Sie es auch an den Händler zurückgeben, bei dem Sie die Ersatzausrüstung kaufen. Das Produkt darf nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Durch das Recycling von Produkten können wir die Umwelt schützen und natürliche Ressourcen sparen.



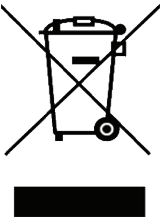
WARTUNG-TIPPS

Die Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschaltetem Heizkörper durchgeführt werden. Stellen Sie daher sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Um eine lange Lebensdauer Ihrer Heizung zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Tipps zu befolgen:

- Verwenden Sie beim Reinigen und Abwischen des Heizkörpers nur milde Reinigungsmittel (keine abrasiven oder korrosiven Produkte).
- Verwenden Sie für die Steuereinheit ein trockenes Tuch (ohne Lösungsmittel).
- Jede Änderung der wesentlichen Sicherheitselemente (wie die Eigenschaften und die Leistung des Heizwiderstandes, der Art und des Volumens der speziellen Flüssigkeit im elektrischen Heizkörper) ist verboten.
- Unprofessionelle Handlungen dieser Art führen sofort zum Erlöschen der Garantie.

Abfallentsorgung

Das Symbol auf dem Etikett zeigt an, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern separat sortiert werden muss. Wenn es das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht, muss es an eine Sammelstelle für Elektro- und Elektronikprodukte zurückgegeben werden. Durch die Rückgabe des Produkts tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, zu denen das Produkt beitragen kann, wenn es als gewöhnlicher Hausmüll entsorgt wird. Für Informationen über Recycling- und Sammelstellen wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Behörde/Gemeinde oder Müllabfuhr oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Anwendbar für Länder, in denen diese Richtlinie erlassen wurde.



TECHNISCHE DATEN

Bauhöhe (mm)	1800		
Baulänge (mm)	500	600	700
Wärmeleistung (W)	1250	1500	1750
Art.Nr. Profiliert	0274A181105	0274A181106	0274A181107
Art.Nr. Fläche Vorderseite	0275A181105	0275A181106	0275A181107

Stromspannung: 220-240V ~50Hz

Klasse II - IP44

Heizkörper aus Stahl

Heizelement mit integriertem Leistungsschalter und Temperatursicherung

Referenz (en) des Modells:		0274A181105, 0274A181106, 0274A181107, 0275A181105, 0275A181106, 0275A181107			
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Einheit
Wärmeleistung				Art der Wärmeabgabe / Raumtemperaturregelung (einer auswählen)	
Nennwärmeleistung	P _{nom}	1.25 / 1.50 / 1.75	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	Nein
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P _{min}	1.25 / 1.50 / 1.75	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	Nein
Maximale Wärmeleistung	P _{max,c}	1.25 / 1.50 / 1.75	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	Nein
Hilfsstromverbrauch				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung	
Bei Nennwärmeleistung	El _{max}	1.25 / 1.50 / 1.75	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	Nein
Bei Mindestwärmeleistung	El _{min}	1.25 / 1.50 / 1.75	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	Ja
Im Bereitschaftszustand	E _{ISB}	<0.001	kW	Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	Nein
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	Ja
				Mit Fernbedienungsoption	Nein
				Mit adaptiver Regelung des Heizbeginns	Nein
				Mit Betriebszeitbegrenzung	Nein
				Mit Schwarzkugelsensor	Nein
Kontaktdaten:		Stelrad Radiator Group Welvaartstraat 14 bus 6 B-2200 Herentals - Belgien			

STANDARDS

CEM	Niederspannung	RoHS
EN55014-1	EN60335-1	EN50581
EN55014-2	EN60335-2-30	
EN61000-3-2	EN62233	
EN61000-3-3		

